

**A 18:** „Kind Gottes, alle Lichtwerte in dir - wie Demut, Barmherzigkeit, Frieden - führen dich sicheren Schrittes durch die Gottferne dieser Erde“ (Seite 66).

Sind diese Lichtwerte in allen Kindern Gottes vorhanden? Wie soll ich die Lichtwerte Liebe, Weisheit und Gerechtigkeit einordnen?

Liebe - Demut?

Weisheit - Barmherzigkeit?

Gerechtigkeit - Frieden?

Kind Gottes, bevor du dich über meine erneute Darreichung beugst, lies bitte noch einmal „Willst du heimfinden, Kind Gottes?“, Seite 16: Das Werden Gottes.

Alle Worte oder Begriffe, die dieser Erde angehören, die du mit Gott - deiner Lebensquelle - verbinden kannst, wie Liebe, Weisheit, Gerechtigkeit, Güte, Gnade, Demut, Barmherzigkeit, Frieden . . . . bleiben für dich Worte oder Begriffe, die in dir geistig nichts bewirken, solange du sie nicht mit deinem Gefühl erfassen, erleben kannst.

Jedes irdische Wort, welches die Dienende Liebe Gottes wählt, um dir deine Kindschaft aus Gott aufzuschließen, bereichert sie mit einem geistigen Ton oder einer Strömung.

Auch wenn du diese Worte liest, dann kommen dir aus dem Gelesenen diese geistigen Töne oder Strömungen entgegen - in einer umgewandelten Kraft - die deine Augen erfassen können.

Ob du die Dienende Liebe Gottes hörst oder ihre Worte liest, der Ruf der Ewigen Liebe erreicht dich im Gefühl - wenn du gelernt hast, aus deiner Liebe, aus deinem Gefühl zu leben.

Wenn dir nun für alle Worte oder Begriffe, die für dich „Gott“ ausmachen, ein Gefühl erwachsen ist, du also in dir Entsprechungen gefunden hast, wie zum Beispiel:

du fühlst dich harmonisch und ausgeglichen -

du fühlst, wie du in friedlosen Geschehnissen deinen inneren Frieden hältst,

du fühlst, wie du bei an dich ausgeteilten Lieblosigkeiten in deiner Liebe verharrst ...

und so weiter, dann entdeckst du selber in dir, was die Ewige Mutter oder der Ewige Vater in deine Lichtwerte gegeben haben.

Du brauchst auch kein Ordnungsgefüge in dir aufzustellen für das, was du in deinen Lichtwerten wieder findest, so wie du es in deiner Frage versucht hast; denn alles, was du in dir immer klarer werdend wieder erfühlst - durch deinen Reinigungs- und

Läuterungsweg hin zu Gott -, das kommt aus der inneren Ordnung Gottes, die durch das Werden Gottes entstand, und hat somit die Prägung der ewigen Ordnung in ihren Grundströmungen.

Daher braucht der Himmel kein äußerlich aufgestelltes Ordnungsgefüge; die Ordnung hält jedes gottestreue Geistwesen von innen heraus mit seinen ordnungsgeprägten Licht-Lebenskräften aus Gott.

Wenn du - mit Gott - dein Leben wieder lebst, dann bist du mit dem Ordnungshalter allen Lebens verbunden, dann bist du mit dem lebenden Ordnungsgefüge im Inneren Gottes verbunden.

Deine dich liebende Mutter und dein dich liebender Vater in Gott halten ihre entstandene Ordnung ewiglich aufrecht -, um sie dir, Kind Gottes, immer wieder reichen zu können, wenn du durch deine Abfallordnung gefühlsmäßig in Unordnung gekommen bist.

Sie helfen dir, deine Gefühle zu ordnen, deinen Lichtwerten gemäß, mit denen Sie verbunden sind.